

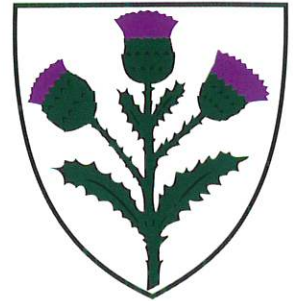


BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF

Mai 2022



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 07. April und am 11. Mai 2022 im Festsaal der Volksschule zur dritten und vierten Sitzung des Jahres 2022. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. Der mit Abstand wichtigste Beschluss war wohl jener über die 15. Änderung des Flächenwidmungsplanes. An diesem wurde über zwei Jahre gearbeitet, jetzt liegt er bei der Landesregierung auf. Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzungen betreff Personalangelegenheiten kann nur eingeschränkt berichtet werden.

ABWESEND:

April 2022: GR ATALAY Yakup (SPÖ) wurde durch ErsatzGR WALLENTICH Gottfried vertreten; weiters fehlte GR LIPPERT Erwin (SPÖ); GV DANIEL Wolfgang (LIPA) wurde von ErsatzGR PICHLER Georg sowie GR BRESICH Franz-Peter (ÖVP) von ErsatzGR STEINER Martin vertreten.

Mai 2022: GR LIPPERT Erwin (SPÖ) wurde durch ErsatzGR WALLENTICH Gottfried vertreten; Weiters fehlte GR ZNIDARIC Christian (SPÖ); GR LAUFER Willi (LIPA) wurde von ErsatzGR PICHLER Georg vertreten; weiters fehlte GR HERMANN Reinhold (SPÖ).

• „GEDENKSTÄTTE für die Opfer des Nationalsozialismus“, Auftragsvergaben

In der Grünfläche vor dem Friedhof wird eine Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus errichtet. Sie besteht aus drei Teilen für die jüdischen, die politischen und die Euthanasie-Opfer. Die unterschiedlichen Gruppen werden auch in den unterschiedlichen Materialien Stein, Holz und Glas berücksichtigt. Nachdem das Projekt schon sehr lange geplant war wurden nun endlich alle notwendigen Unterlagen vorgelegt. Die Vergabe aller Aufträge wurde **einstimmig** von allen fünf Parteien beschlossen. Ein wichtiges gemeinsames Zeichen wurde damit gesetzt.

• VOLKSSCHULE PARNDORF - AUFTRAGSVERGABEN

a) Turnsaalausstattung: An der Ausschreibung haben sich vier Firmen beteiligt. Der Auftrag wurde **einstimmig** an den Billigstbieter, die Fa. Swietelsky AG aus Asten zum Preis von € 212.691,11 vergeben.

b) Ausgabe-Küche: An der Ausschreibung haben sich drei Firmen beteiligt. Der Auftrag wurde **einstimmig** an den Billigstbieter, die Fa. Talos GmbH aus Mattersburg zum Preis von € 21.890,- vergeben.

c) Vergabe Elektrogeräte: Vier Firmen wurden um ein Offert ersucht, beteiligt haben sich nur zwei Firmen. Der Auftrag wurde **einstimmig** an den Billigstbieter, die Fa. Gottwald GmbH CoKG aus Melk zum Preis von € 24.079,58 vergeben.

• BERICHTE

Prüfungsausschuss vom 22.03.2022

Der Prüfungsausschuss hat die Vereinsförderungen 2021 überprüft. Es wurde in Summe ein Gesamtbetrag von € 182.524,70 ausbezahlt. Alle diesbezüglichen Belege und Beschlüsse waren vorhanden. Der Letztstand des Hauptkontos der Gemeinde betrug € 715.817,32. Auch hier Abwicklung der gesamten Kassagebarung konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Der Bericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Sozialausschuss vom 23.03.2022

Der Ausschuss behandelte die Problematik der geänderten Taxigutscheine bei Taxi60+ und dem Jugendtaxi. Die bisherigen 5-Euro Bons wurden auf 10-Euro Bons geändert, daher mussten auch die bestehenden Richtlinien angepasst werden. Grundsätzlich waren die 5-Euro Bons sicher einfacher zu verwenden.



Angeregt hat der Ausschuss die Errichtung von mehr Angeboten für Jugendliche auf den Spielplätzen (Tischtennis, Basketball, Calisthenics Parks). Diese Anliegen sollen in Teilschritten umgesetzt werden. Weit fortgeschritten ist schon das Projekt „10.000 Schritte“. Dabei sollen vorerst fünf Routen für Spaziergänger mit Beschilderung und Rastplätzen entstehen. Ausführlich berichtet wurde auch über die Aktivitäten von „Parndorf geht“. Diskutiert wurde neuerlich die Thematik Jugendzentrum. Der Besuch entspricht noch immer nicht den Erwartungen und es werden Lösungsansätze gesucht. Der Bericht des Sozialausschusses wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Umweltausschuss vom 24.03.2022

Auf der Grünfläche zwischen dem Kinderspielplatz und der Leichenhalle wurde eine Biodiversitätsfläche geschaffen. Für den Herbst ist wieder eine Baumbepflanzungsaktion für die Bevölkerung geplant. Es geht dabei um die öffentlichen Flächen vor den Häusern. Die Pflanzung und die Kosten werden von der Gemeinde übernommen, die Anrainer übernehmen die Pflege. Ein entsprechendes Formular ist in Ausarbeitung. Ein wichtiges Thema waren auch die Schlammablagerungen beim Böhm-Teich. Der Schlamm und die Algen müssen entfernt werden, eventuell ist auch eine Ausbaggerung von Schotter notwendig. Die Gemeinde darf aber hier nicht selbst aktiv werden, da wir nicht Eigentümer des Wassers sind. Das Problem muss daher mit der Eigentümergemeinschaft besprochen werden. Der Bericht des Umweltausschusses wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Bauausschuss vom 27.04.2022

Die neu geschaffene Landesgesellschaft PEB GmbH bekam die Möglichkeit, ihre Angebote und Aktivitäten zu präsentieren. Diese Gesellschaft soll Gemeinden bei Bauprojekten umfassend unterstützen. Ebenfalls vorgestellt wurde den Mitgliedern der geplante Wasserpark im Betriebsgebiet. Dieser soll auf der Fläche zwischen dem Pannonia Tower und dem ARBÖ entstehen. Da die Fläche bereits gewidmet ist hängt die Umsetzung nur noch vom Betreiber ab. Details darüber dürfen jedoch noch nicht bekannt gegeben werden.

Für einige Diskussion sorgte ein vorgelegtes Bauprojekt in der Meierhofgasse. Auf einem sehr großen Grundstück steht derzeit ein Einfamilienhaus. Nun will eine Genossenschaft dort neun Reihenhäuser errichten. Trotz der neuen und strengeren Bebauungsrichtlinien ist dies rechtlich möglich, da das Grundstück über 3000 Quadratmeter hat. Eingefordert kann von der Gemeinde nur die Errichtung eines Gehweges werden, wodurch die Verbauung eventuell etwas eingeschränkt wird. Der Bericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

• RECHNUNGSABSCHLUSS 2021

Gemeindekassier Wolfgang Kment präsentierte sehr ausführlich den Rechnungsabschluss 2021. Das Jahr konnte trotz der Corona-Pandemie deutlich besser wie das Jahr zuvor abgeschlossen werden. Das von der Landesregierung empfohlene Corona-Darlehen wurde letztendlich nicht benötigt. Die Einnahmen sind gestiegen, aber noch nicht so hoch wie vor Corona. Trotzdem konnte der Schuldenstand deutlich reduziert werden. Letztendlich wurde der Rechnungsabschluss 2021 **einstimmig** beschlossen.

• 1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2021, Bericht der Landesregierung

Der im Herbst beschlossene Nachtragsvoranschlag 2021 wurde von der Landesregierung in der vorgelegten Form akzeptiert. Der Bericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

• Vereinbarung „Privatwirtschaftliche Maßnahmen“

Gemäß Vorgaben der Landesregierung müssen jetzt bei Umwidmungen auf Bauland Vereinbarungen zwischen den Grundeigentümern und der Gemeinde abgeschlossen werden. Diese regeln vor allem die Aufschließung, die Bauverpflichtung und eventuelle Konsequenzen bei nicht erfolgter Bebauung. Der Gemeinderat hat die Vereinbarung mit Janine Auer und Lukas Kovacs **einstimmig** (bei Abwesenheit von BGM Wolfgang Kovacs wegen Befangenheit) beschlossen.



• VORANSCHLAG 2022, Bericht der Landesregierung

Der im Dezember beschlossene Budgetvoranschlag 2022 wurde von der Landesregierung in der vorgelegten Form akzeptiert. Der Bericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** (bei Abwesenheit von GR SKODLER Jakob-ÖVP) zur Kenntnis genommen.

• KG Emmerich Kalman-Gasse, Aufnahme Kindergartenbauprogramm 2022

Wie bereits berichtet muss im Kindergarten Kalman-Gasse die Küche umgebaut und der Speisesaal erweitert werden. Diese Maßnahmen wurden notwendig, da nun weitaus mehr Kinder ganztägig den Kindergarten besuchen. Der Gemeinderat beschloss daher **einstimmig** den Aufnahmeantrag ins Kindergartenbauprogramm der Landesregierung. Dadurch besteht die Möglichkeit, Förderungen zu bekommen.

• PANNONIA Kiesgewinnung GmbH, Dienstbarkeitsvertrag

Der vorgelegte Dienstbarkeitsvertrag der Pannonia Kiesgewinnung GmbH zur Verlegung einer langen Stromleitung im Bereich des Hanaweges wurde nicht beschlossen. Der Gemeinderat war **einstimmig** der Meinung, dass vorerst noch Gespräche mit der Firma und der Energie Burgenland notwendig sind.

• LEADER Förderperiode 2023-2027, Beschluss des Gemeinderates

Die Gemeinde Parndorf ist wie fast alle Gemeinden des Bezirkes Mitglied des Vereines LAG nordburgenland plus. Die Mitgliedschaft in diesem Verein ermöglicht die Abwicklung von EU-geförderten Projekten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 1,50 je EinwohnerIn. Die in der Vergangenheit erzielten Förderungen waren deutlich höher wie die Zahlungen des Mitgliedsbeitrages. Der Gemeinderat hat daher einstimmig die Mitgliedschaft bis 2030 verlängert.

• FLÄCHENWIDMUNGSPLAN 15. Digitale Änderung

An der 15. Digitalen Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde über zwei Jahre gearbeitet. Es war aber auch mit Abstand die umfangreichste Änderung und umfasste in Summe 40 Punkte. Wie gesetzlich vorgeschrieben sind die Unterlagen sechs Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. In dieser Zeit konnten „Erinnerungen“ auch von der Bevölkerung eingebracht werden. Diese Möglichkeit wurde aber kaum genutzt. Es gab zwar 15 Erinnerungen, diese kamen aber von Behörden, Parteien und Neusiedl/See. Jede dieser Erinnerungen wurde vom Gemeinderat behandelt, wobei letztendlich nur bei drei Punkten Abstimmungen notwendig waren. Alle anderen Erinnerungen wurden **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

TOP 25: Die Erinnerungen von SPÖ und Grünen forderten die Streichung einer geringfügigen Umwidmung von Grünland auf Bauland im Bereich der Josef Haydn Gasse beim Tennisplatz. Der Antrag wurde bei Stimmenthaltung von ÖVP und FPÖ **mehrheitlich** abgelehnt.

TOP 28: In der Erinnerung von GR Dr. WENDELIN Christa wurde die Streichung der Umwidmung von zwei Bauplätzen im Bereich des Triebweges gefordert. Der Antrag wurde bei Stimmenthaltung von ÖVP, FPÖ und GR Christine MUJZER (SPÖ) **mehrheitlich** abgelehnt. Bgm. Ing. KOVACS Wolfgang (LIPA) war wegen Befangenheit abwesend.

Über eine wichtige Änderung wurde nicht abgestimmt, da der Antrag auf Umwidmung eines größeren Grundstückes im Bereich der Pufferzone (Projekt Interspar und Bürogebäude) vom Betreiber vorher zurückgezogen wurde.

Beschluss Flächenwidmungsplan 15. Digitale Änderung und Verordnung

Nachdem alle Erinnerungen behandelt wurden, lag der Flächenwidmungsplan der 15. Digitalen Änderung mit allen Punkten zum Beschluss vor. Er wurde letztendlich mehrheitlich (bei Ablehnung von GV CZERWENKA Erwin, GR WALLENTICH Gottfried, GR KOOSZ Dieter und GR ATALAY Yakup sowie Stimmenthaltung von GR Christine Mujzer und GV KOSS Michael, alle SPÖ) angenommen. Die Verordnung des vorher beschlossenen Flächenwidmungsplanes wurde dann **einstimmig** angenommen.



• HAUPTSTRASSE 104, Treffpunkt „Kultur und Sozial“

Für die Hauptstraße 104 (ehemals skupa-Gebäude) liegt schon seit fast drei Jahren ein Plan für den Zubau und die Gestaltung des Hofes auf. Das Projekt hätte nach der damaligen Kostenschätzung rund € 850.000 gekostet. Angesichts der Corona-Pandemie war eine Umsetzung wirtschaftlich nicht zu bewältigen und daher wurde das Projekt einstimmig zurück gestellt. Es wurde zugewartet, bis es eine Förderzusage der Landesregierung gibt. Diese Zusage ist nun so spät eingetroffen, dass für die Umsetzung viel zu wenig Zeit bleibt. Abgesehen davon ist auch eine Kostensteigerung zu erwarten. Der Gemeinderat hat daher **einstimmig** beschlossen, dass Projekt neu einzureichen. Dazu muss vorerst die alte Kostenschätzung überarbeitet werden. Nach Möglichkeit soll es dann im Budget 2023 berücksichtigt werden.

• PV-Carport Bahnhof, Energie Burgenland AG, Kooperation

Die Energie Burgenland AG und die Fa. Püspök EPC GmbH planen in Parndorf die Errichtung einer großen Photovoltaikanlage auf Feldern. Der Gemeinderat hat in der Diskussion darauf gedrängt, dass gleichzeitig auch verstärkt Anlagen auf den Dächern und Parkplätzen von Betrieben und Bahnhöfen errichtet werden. Diesbezügliche Gespräche verlaufen schon sehr gut. Nun wurden Angebote für ein Kooperationsprojekt am kleineren Parkplatz Parndorf Ort, der im Besitz der Gemeinde ist vorgelegt. Dieses Projekt ist natürlich sehr interessant, da auch eine Beschattung der Parkplätze gesichert wäre. Es wurde **einstimmig** beschlossen, die weitere Vorgangsweise in einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung aller Parteien zu erarbeiten.

• VEREINSFÖRDERUNG, Tennisclub Parndorf

Der Tennisclub Parndorf hat die Rechnungen und Zahlungsbelege für Malerarbeiten vorgelegt. Der Gemeinderat beschloss daher **einstimmig** die Auszahlung von € 7.000,- an Vereinsförderung.

• VOLKSSCHULE Parndorf, 2. Nachtrag Leasingvertrag

Der bestehende Leasingvertrag bezüglich des Ausbaues und der Renovierung der Volksschule wurde entsprechend der Kostenentwicklung **einstimmig** geändert.

• ERRICHTUNG einer HUNDEBADEZONE

Die SPÖ hat einen Antrag eingebracht, den Teich zwischen dem Fußballplatz und den Tennisplätzen als Hundebadezone zu nützen. Der gleiche Antrag wurde schon vor rund 20 Jahren von GV Boschner eingebracht und damals von der SPÖ abgelehnt. Es ist daher auch diesmal notwendig, einige Fragen abzuklären. Der Projekteinreicher muss die Zustimmung des Fußballvereines als Pächter des Grundstückes einholen. Auch der Tennisclub muss seine Zustimmung geben, da die Tennisplätze direkt angrenzen. Vor allem ist es aber notwendig, ein Veterinärmedizinisches Gutachten bezüglich des Wassers einzuholen. Bei dem Teich handelt es sich ja um jenes Wasser, dass von den Straßenabläufen gesammelt wird. Dieses beinhaltet Salz, aber vor allem Reifenabrieb. Die SPÖ muss auch einen Verantwortlichen für die Umsetzung und die Wasserqualität nennen. Unter der Voraussetzung der Abklärung dieser offener Fragen hat der Gemeinderat **mehrheitlich** (bei Stimmenthaltungen von GR NEUNER Peter und GR ARNDT Gabriele, beide LIPA) den Antrag angenommen.

• BETREUBARES WOHNEN, Wohnungsvergabe

Zwei betreubare Wohnungen sind frei geworden. Eine davon wurde in einer nichtöffentlichen Sitzung an Frau Grabovac Iva vergeben. Auch die zweite Wohnung wurde vergeben, die künftige Mieterin hat aber verzichtet. Daher ist die Wohnung jetzt wieder frei. Derzeit liegen keine Bewerbungen auf. Interessenten können daher einen Antrag am Gemeindeamt abgeben.

• STELLENVERGABEN

Der Gemeinderat hat in einer geheimen Wahl zwei neue Mitarbeiter für den Bauhof aufgenommen. Priorität hatten dabei der LKW-Führerschein und eine fundierte handwerkliche Ausbildung. Die Stellen wurden an Herrn **Peck Johannes** und Herrn **Wiley Mark Steven** vergeben. Die Stellvertretung der Bauhofleitung übernimmt ab sofort Herr **Martin Zalewski**.



• STELLENAUSCHREIBUNG BETREUER(IN) im JUGENDTAGESZENTRUM (JUZ)

In der Gemeinde Parndorf wird die Stelle eines/r Jugendbetreuers/in für die begleitende Betreuung im Jugendtageszentrum auf Werksvertragsbasis (geringfügige Beschäftigung) ausgeschrieben. Die Entlohnung erfolgt nach Stunden und bewegt sich im Rahmen der Geringfügigkeitsgrenze von bis zu € 485,85 pro Monat. Durch Qualifikationen und/oder durch andere Arbeitszeiten kann die Entlohnung steigen.

Fachliche Anstellungserfordernisse: Die Mindestanforderung ist eine ordentliche Aufnahme als Student/Studentin eines Fachhochschul- oder Hochschulstudienlehrganges (mind. 4 Semester) für Berufe wie z.B. Sozialpädagoge/in, Freizeitpädagoge/in. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung für Erzieher/innen oder ähnliche Berufe wäre von Vorteil.

Sonstige Anforderungen: Sehr gute Kenntnisse mit Sozialen Medien und Erfahrung mit Jugendlichen von Vorteil, selbstständiges Arbeiten mit Eigeninitiative, Durchsetzungsfähigkeit, Freude am Beruf, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit, vor allem viel Geduld und Verständnis gegenüber Kindern und Jugendlichen und ihren Bedürfnissen. Erfahrungen im Bereich „Streetwork“ und „Konfliktprävention“ wären von Vorteil.

Bewerbungen sind, belegt mit den Nachweisen der fachlichen Anstellungserfordernisse, sowie einem Lebenslauf, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis im Gemeindeamt Parndorf einzubringen. Ende der Bewerbungsfrist ist der **15.06.2022**. Männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst abgeleistet haben. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

--- --- --- ALLGEMEINE INFORMATIONEN --- --- ---

• BERATUNGSTAG ZUM THEMA PFLEGE UND BETREUUNG

Das Thema Pflege und Betreuung zu Hause hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Leider führt die Situation aufgrund ungenügender Angebote und unübersichtlicher Informationsquellen nicht immer und überall zu den gewünschten Ergebnissen.

Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Parndorf dazu entschieden in diesem Bereich Abhilfe zu schaffen. Gemeinsam mit dem Unternehmen Bestcare24, einem der führenden Betreuungseinrichtungen im Bereich der stundenweise,- als auch in der 24h Betreuung, halten wir am Dienstag, dem 21. Juni 2022 von 17 – 19 Uhr einen Beratungstag im Sitzungsraum der Dorferneuerung (Zutritt über die Bücherei Parndorf, Hauptstraße 84) ab.

Vor Ort steht Ihnen eine qualifizierte Fachkraft zur Verfügung, die Sie gerne zu den folgenden Themen berät:

- > Beratung für stundenweise oder 24h Betreuung Zuhause und welche Möglichkeiten bzw. Institutionen zur Verfügung stehen
- > Unterstützung bei diversen Förderungsmöglichkeiten
- > Beratung zum Thema Pflegegeld und Ersteinschätzung
- > Informationen zu Heilbehelfen, Umgestaltungen des Wohnraums, Essenszustellung uvm.
- > Beratungen zum Thema Demenz und Früherkennung (Bestcare24 hat einen eigenen Demenzleitfaden entwickelt)

Voranmeldungen erwünscht: **Bettina Löfler; +43 699 14 52 52 20; Bettina.loefler@bestcare24.at**

SCHÜLERLOTSEN GESUCHT

Im Sinne von mehr Sicherheit für unsere SchülerInnen wurden einige Bereiche in Parndorf näher betrachtet. Vor allem in den Morgenstunden gibt es bei den zwei Ampelübergängen bezüglich der Sicherheit Handlungsbedarf. Dort trifft doch eine sehr große Zahl von Schülern ein. Ganz unübersichtlich ist die Problematik direkt vor der Volksschule. Auch wenn vom Verkehrsplaner bereits erste Ideen geliefert wurden, ein Restrisiko wird wohl bleiben. Ein Ansatz wäre der Einsatz von Schülerlotsen zumindest in den Morgenstunden. Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so melden sie sich bitte am Gemeindeamt. Selbstverständlich gibt es dazu eine entsprechende Einschulung.

**ZEITVERZÖGERUNG BEIM VERANSTALTUNGSZENTRUM**

Der Baubeginn des Veranstaltungszentrums mit März/April konnte leider nicht gehalten werden. Alle Gerüchte, dass das Projekt gestoppt wurde sind jedoch Unsinn. Es gibt leider eine ganz einfache Begründung für die Verzögerung: Durch die Höhe des Gebäudes musste der Gemeinderat den Teilbauplan ändern. Dies ist im Oktober 2021 erfolgt. Dieser Plan liegt nun wie viele andere Pläne und Unterlagen seit fast acht Monaten bei der Landesregierung zur Freigabe auf. Ein Formalakt, die Zusage kommt garantiert. Aber rechtlich darf eben vorher mit dem Bau nicht begonnen werden, daher die Zeitverzögerung.

Die OSG kann trotz dieser Verzögerungen noch die angebotenen Preise garantieren, es gibt keine Erhöhungen. Die finanzielle Ausgangslage hat sich sogar schon verbessert: Die Energie Burgenland hat die ersten Zahlungen durch das Repoweringprojekt der Windanlage bereits geleistet und 1,9 Millionen Euro für die ersten fünf Jahre überwiesen. Da auch das Repoweringprojekt der Windanlage von der Fa. Ökostrom bereits umgesetzt wird, steht die Finanzierung des Veranstaltungszentrums auf stabilen Beinen.

SKATERPLATZ IST FERTIG GESTELLT

Gut Ding braucht offenbar seine Zeit. Der Auftrag zur Errichtung eines Skaterplatzes für unsere Kinder und die Jugend wurde im März 2021 erteilt. Leider hat sich durch die Corona-Pandemie sehr rasch gezeigt, dass die Umsetzung mühsamer wie sonst wird. Die Materialien waren nur sehr schwer zu bekommen, immer wieder gab es Stillstand. Die Firma hat den Platz am Triebweg letztendlich in Etappen errichtet. Die Fertigstellung erfolgte in vielen kleinen Schritten. Aber jetzt ist es so weit: Der Skaterplatz ist fertig und wird von den Jugendlichen schon eifrig genützt!

STARKE REGENFÄLLE BRINGEN LEIDER WASSEREINTRITTE

In den letzten Tagen gab es leider wieder extrem starke Regenfälle, welche neuerlich zu Problemen geführt haben. Wir versuchen als Gemeinde, die uns betreffenden Problemfelder zu orten und wenn notwendig zu sanieren. So wurden heuer schon mehrere Leitungen mit Kameras befahren und vereinzelte Ursachen wurden auch gefunden. Falsche Kanaleinleitungen, Wurzeln oder andere Verengungen in den Leitungen, leider auch zerstörte Teilstücke von Drainagen. Wir sind dabei, diese Problemfelder mit den Firmen abzuarbeiten. Stabil gearbeitet haben glücklicherweise die Pumpen. Leider gab es trotzdem einen Pumpenausfall und es erfolgte keine Warnung, obwohl die Wartung erst vor wenigen Wochen erfolgte. Dann ist das Problem natürlich gewaltig. Daher wurde auch die betroffene Firma vorgeladen. In Ausarbeitung ist derzeit auch die Schaffung von zwei zusätzlichen Sickerbereichen am Anger und im Maria Theresia Park. Auch der Umbau von Straßenabläufen ist geplant. Leider muss dazu ein Projekt eingereicht werden und eine Ausschreibung erfolgen. Der Planer ist beauftragt, es so rasch wie möglich abzuwickeln. Wir müssen uns aber an die gesetzlichen Vorgaben halten.

Bei genauer Betrachtung der Einzelfälle muss aber auch sehr oft festgestellt werden: Nicht immer ist die Gemeinde „schuld“, es gibt auch ganz klare Baumängel. Häuser ohne oder mit schadhafte Rückstauklappen sind auf der Tagesordnung. Ebenso Häuser, die hinter der Klappe noch Dachwasser in den Kanal einleiten. Damit wird die Funktion der Klappe aufgehoben! Immer wieder gibt es auch Kellerabgänge oder Abfahrten in Kellergaragen. Diese stellen ein extremes Risiko dar, da die Abläufe meist tief liegen. Ganz zu schweigen von schlecht ausgeführten Mauerdurchbrüchen. Wenn sie sich unsicher sind, so nehmen sie mit uns Kontakt auf. So können wir eventuell gemeinsam Lösungen finden.

SPECIAL OLYMPICS IN PARNDORF

Heuer werden die nationalen Bewerbe von Special Olympics in Burgenland ausgetragen. Parndorf hat dabei die große Ehre, eine von fünf Veranstaltungsstätten zu sein. Die anderen Orte sind Oberwart, Stegersbach, Pinkafeld und Großpetersdorf. Konkret werden bei uns die Bowling-Bewerbe ausgetragen. Am 23. Juni wird um 12:30 ein Lauf von Polizeischülern beim Gemeindeamt gestartet. Von dort geht es zum Kreisverkehr und dann weiter zum Bowlingcenter im Betriebsgebiet, wo die Eröffnung stattfindet. Weit über 100 SportlerInnen und Unterstützer werden diese Tage bei uns aktiv sein. Der Abschluss mit der großen Siegerehrung findet dann am 26. Juni um 17:00 Uhr in der Volksschule statt. Wir freuen uns schon jetzt auf diese besonderen Tage in unserer Gemeinde. Es ist schön, als Gemeinde hier einen Beitrag zu Inklusion leisten zu können.

**ERWEITERUNG DER VOLKSSCHULE IM ZEITPLAN**

Nachdem bereits 2011 die Volksschule um sechs zusätzliche Klassenräume erweitert wurde ist es jetzt wieder so weit. Seit Herbst 21 haben wir wieder eine Großbaustelle: Sechs zusätzliche Klassen, Zubau beim Speisesaal, Zubau eines Sozialraumes, komplette Sanierung des Turnsaales und ein größerer Umbau im Bereich des Lehrerzimmers und der Garderoben. Ein gewaltiges Projekt, das mittlerweile aber schon weit fortgeschritten ist. Die größten Risiken sind beseitigt. Beim Abbau des alten Daches ist es zu keinen wesentlichen Wassereintrüben gekommen. Jetzt ist das neue Dach fertig und alles ist trocken geblieben. Zum Glück war auch der laufende Schulbetrieb nicht extrem belastet. Natürlich kann Lärm und Schmutz nicht ganz vermieden werden, aber durch längere Arbeitszeiten am Abend konnten die Einschränkungen in Grenzen gehalten werden. Die großen Bauabschnitte sind bewältigt, die neue Form der Schule ist erkennbar. Vor allem ist es gelungen, den Zeitplan einzuhalten. Bei den Innenarbeiten ist das Risiko von Verzögerungen doch deutlich geringer. Wir ersuchen trotzdem schon jetzt um Verständnis dafür, dass der Sommerbetrieb der Ferienbetreuung doch etwas eingeschränkt wird. Es kann heute davon ausgegangen werden, dass mit Ende November 2022 der Zu- und Umbau abgeschlossen ist. Dann steht die Schule wieder zur Gänze zur Verfügung und ein wichtiges Projekt für die Entwicklung unserer Kinder kann in den Regelbetrieb übergehen.

ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT**Werte Parndorferinnen und Parndorfer!**

Die Zukunft unserer Gemeinde ist uns ein wichtiges Anliegen. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen sich in Parndorf wohl fühlen und unser Ort soll weiterhin an Lebensqualität gewinnen. Aus diesem Grund erstellt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro AIR Kommunal- und Regionalplanung GmbH ein örtliches Entwicklungskonzept. In diesem Konzept werden Ziele für die Siedlungsentwicklung unserer Gemeinde bis zum Jahr 2030 und darüber hinaus festgelegt. Es soll uns ermöglichen, das Wichtige vom Dringlichen zu unterscheiden und die kurzfristigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ansprüche unserer schnelllebigen Zeit in eine langfristige Strategie einzubinden.

Im Planungsprozess gilt es, auf viele Fragen eine Antwort zu finden, wie zum Beispiel: Wie kann unser Parndorf noch lebenswerter werden? Wie wollen wir unseren Ort in Zukunft weiter entwickeln? Wie können wir auf Herausforderungen wie den Klimawandel reagieren? Was kann verbessert werden, was soll so bleiben wie es ist?

Wie kann ich mich einbringen?

In den kommenden Monaten erhalten alle interessierten Parndorferinnen und Parndorfer die Gelegenheit, sich aktiv in den Planungsprozess einzubringen. Als Beteiligungsformate sind vor dem Sommer ein BürgerInnen-Rat und ein Jugendworkshop vorgesehen. Darüber hinaus, werden Sie beim Dorffest am 18. Juni die Möglichkeit haben, sich bei einem eigens dafür eingerichteten Stand zu informieren und uns Ihre Ideen und Wünsche in Bezug auf die künftige Entwicklung der Gemeinde zukommen zu lassen.

Im September werden die Zwischenergebnisse präsentiert und alle Bürgerinnen und Bürger erhalten wieder die Möglichkeit, sich zu informieren und mitzureden.

Für den BürgerInnen-Rat werden die Teilnehmer mittels Los nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und per Schreiben in den nächsten Wochen informiert. Diese Personen haben anschließend in einem einhalbtägigen Workshop die Möglichkeit, repräsentativ für die Parndorfer Bevölkerung Empfehlungen ausarbeiten.

Somit darf ich Sie bereits jetzt schon einladen, sich Gedanken über die künftige Entwicklung Parndorfs machen und sich am Prozess der Erstellung unseres Entwicklungskonzeptes zu beteiligen, damit unsere Gemeinde auch in den kommenden Jahren ein aufstrebender und lebendiger Ort bleibt in dem sich alle Parndorferinnen und Parndorfer wohlfühlen und gerne leben.

In diesem Sinne freue ich mich bereits auf die Entstehung unseres Entwicklungskonzeptes und wünsche Ihnen persönlich alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister Wolfgang Kovacs



Alle aktuellen Termine und Informationen über Parndorf auf:
www.gemeinde-parndorf.at





Jugendworkshop Open Space. Sei dabei! 😎

GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT

Dir liegt die Entwicklung deiner Heimatgemeinde am Herzen und hast Ideen, wie Parndorf noch lebenswerter werden kann? Dann sei dabei beim Jugendworkshop! Wir wollen gemeinsam einen Blick auf Parndorf werfen und Ziele für die Ortsentwicklung erarbeiten.

Mach mit, wir brauchen dich!



WANN: Dienstag, 21. Juni 2022 von 17:00 bis ca. 20:00 Uhr

WO: Jugendzentrum Parndorf

WER: Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren

PS: Informationen über QR-Code oder unter www.gemeinde-parndorf.at

Sag es laut. Wenn nicht jetzt, wann dann?